

Unser Fairtrade-Kompass

BBS Cora Berliner

Titelerneuerung 2022-2024

Die BBS Cora Berliner wurde am 1. August 2021 aus der BBS Handel (zertifiziert seit: 20.4.2016) und der BBS 14 (zertifiziert seit: 25.6.2020) der Region Hannover durch eine Fusion „gegründet“, wobei wir an beiden Standorten auf ein hohes Engagement beim Thema Fairtrade zurückschauen können.

Mit der Titelerneuerung (und dem erstmaligen Titelerhalt unter neuem Namen) bestätigen wir unser weiterhin vorhandenes Engagement für den fairen Handel und wollen auch unter dem neuen Namen einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika leisten und das Bewusstsein für den fairen (und regionalen) Handel stärken.

Wir möchten der Schulgemeinschaft die Erfahrung vermitteln, dass es sich lohnt, sich beruflich und gesellschaftlich zu engagieren und die persönliche Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler weiter fördern, indem wir das Thema eines fairen Handels systematisch in den Schulalltag integrieren.

Als Fairtrade-School setzen wir uns dafür ein, dass an unserer Schule der faire Handel gefördert wird. Wir werden weiterhin so viele fair gehandelte Produkte wie möglich an unserer Schule anbieten, und zwar im Lehrerzimmer, bei Ausbildersprechtagen, bei der Bewirtung von Besucher*innen, an den jeweiligen Schulkiosken sowie bei schulischen Aktivitäten.

Außerdem bringen wir das Thema bereits in vielfältiger Weise in die unterrichtliche Arbeit ein. Dieses werden wir weiterentwickeln, um eine schulweite Beförderung des Themas sowohl im Unterricht, als auch bei anderen schulischen Aktivitäten zu ermöglichen. Die bisherige Arbeit beinhaltete u. a.:

Fairer Handel ist Teil von (Rahmen-) Lehrplänen

An beiden Standorten ist Fairtrade bereits in verschiedenen Bildungsgängen Teil des Lehrplanes (u. a. Religion, Englisch, Lernfelder verschiedener Bildungsgänge).

Aktionen an der Schule zum fairen Handel


Das bereits sehr bewährte Format „Hannover handelt fair und regional“ (Standort Brühlstraße) wird auch in den kommenden Jahren durchgeführt und die Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover gefestigt.

Zudem sollen die Fairen Wochen an beiden Standorten dazu genutzt werden, um Ausstellungen zu ausgewählten Themen zu zeigen und somit Aufmerksamkeit innerhalb und außerhalb der Schulgemeinschaft für die eigene Verantwortung zu wecken.

Im kommenden Zertifizierungszeitraum soll zunächst eine Bestandaufnahme erfolgen, welche Aktionen und curricularen Umsetzungen an den verschiedenen Standorten vorhanden sind, um daran anschließend einen gesamtschulischen Umsetzungsplan zu erstellen. Dabei werden die nachfolgenden Punkte im Fokus stehen:

- Informationen zum Thema für allen neuen Schüler*innen der Schule
- Weitere Verankerung in die schulinternen Lehrpläne
- Fortführung von Aktionen an beiden Standorten
- Weiterführende Einbeziehung der Cafeteria an beiden Standorten
- Erstellung eines Leitfadens für Veranstaltungen der Schule
- Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule BS Handel & Reisen, Wien zum Thema
- Zusammenarbeit mit der jeweiligen SV, auch wenn sie nicht Mitglied des „Schulteams Fairtrade“ sind

Die BBS Cora Berliner freut sich sehr auf die (weitere) Zusammenarbeit mit der Kampagne Fairtrade-School.



Christiane Fischer – Schulleiterin



A. Scherwinsky-Niemann - Schulteamsprecherin